

Deutscher Nachhaltigkeitspreis: Tchibo ist Deutschlands nachhaltigstes Großunternehmen?



Am Freitag den 25.11.2016 wurde zum neunten Mal der Deutsche Nachhaltigkeitspreis in Düsseldorf verliehen. In fünf Wettbewerben wurden vorbildliche Nachhaltigkeitsleistungen in Wirtschaft, Kommunen und Forschung prämiert. Vor 1.200 Gästen wurden im Rahmen einer festlichen Gala in Düsseldorf der Premierminister von Bhutan, Tshering Tobgay, US-Schauspieler Nicolas Cage und die Hip-Hop-Gruppe Die Fantastischen Vier für ihr nachhaltiges Engagement mit dem Ehrenpreis gewürdigt.

Deutschlands nachhaltigstes Großunternehmen 2016 ist Tchibo. Die Jury ehrte das Unternehmen für seine Vorreiterrolle und Selbstverpflichtung in der Konsumgüterbranche. Das Unternehmen adressiert mit einem guten Nachhaltigkeitsmanagement in allen Facetten die wichtigen Herausforderungen in seiner Wertschöpfungskette.

In der Urteilsbegründung verweist die Jury auf die Vielzahl der Herausforderungen, denen Tchibo gegenübersteht und betont gleichzeitig die großen Hebel, beispielsweise Umwelt- und Sozialbedingungen in den Lieferketten zu verbessern - sowohl im Kaffeesektor als auch im Non-Food-Bereich. Das Unternehmen befindet sich auf dem Weg zu einer 100% nachhaltigen Geschäftstätigkeit und hat hierzu bereits zahlreiche Maßnahmen entlang der Wertschöpfungskette umgesetzt.

Die Jury würdigt Tchibo für seine Vorreiterrolle und bestärkt das Unternehmen darin, weiterhin seine ambitionierten ökologischen und sozialen Ziele zu verfolgen.

Die weiteren Preisträger

Alnatura wurde als Impulsgeber für die Ernährungswende mit einer nachhaltigen und regionalen Bio-Landwirtschaft als Eckpfeiler und dem aktiven Einsatz für Bio-Lebensmittel als nachhaltigstes Unternehmen mittlerer Größe ausgezeichnet. Weiterer Preisträger

in der Kategorie 'Deutschlands nachhaltigste mittelgroße Unternehmen 2016' ist FUCHS PETROLUB SE, die mit messbaren Erfolgen beweisen, dass auch ein Schmierölhersteller Nachhaltigkeit über die Wertschöpfungskette in das eigene Geschäftsmodell integrieren kann.

Sieger in der Kategorie 'Deutschlands nachhaltigste KMU 2016' wurde der Kölner Taschenhersteller FOND OF BAGS für seine ökologisch und sozial verträgliche Produktion. 'Nachhaltigste Marke' wurde Weleda, die als Pionierin der Nachhaltigkeit auf dem Naturkosmetikmarkt innovativ in der Gesellschaft wirkt. Der Sonderpreis 'Ressourceneffizienz' ging an das mittelständische Unternehmen Fliegl für seinen ganzheitlichen Ressourceneffizienzansatz und an Procter & Gamble, die eine Schlüsselrolle für Nachhaltigkeit in der Konsumgüterindustrie einnehmen.

Die Stadt Nürnberg ist 'Deutschlands nachhaltigste Großstadt 2016'. Die Großstadt in Mittelfranken ist BioMetropole, ENERGIEregion und Recycling-Hauptstadt und überzeugt mit einem breiten Nachhaltigkeitskonzept als Zugpferd in der Metropolregion. Bei den Städten mittlerer Größe gewann die sächsische Stadt Delitzsch. Sie zeigt trotz knapper Kassen, dass eine nachhaltige Energiepolitik strukturschwachen Gebieten einen Weg aus der Krise bieten kann. Alheim übernimmt in der Region Verantwortung und treibt die nachhaltige Entwicklung durch zukunftsweisende ökologische, ökonomische und soziale Maßnahmen voran. Sie gewann in der Kategorie 'Deutschlands nachhaltigste Kleinstädte und Gemeinden 2016'. Alle drei Siegerstädte erhalten von der Allianz Umweltstiftung eine Fördersumme von jeweils 35.000,- Euro zur Umsetzung individueller Nachhaltigkeitsprojekte.

Ehrenpreise für Tshering Tobgay, Nicolas Cage und Die Fantastischen Vier

Mit dem Ehrenpreis des Deutschen Nachhaltigkeitspreises 2016 zeichnete die Stiftung Deutscher Nachhaltigkeitspreis e.V. den Premierminister von Bhutan, Tshering Tobgay, aus. Er wurde geehrt für seine vorbildliche Nachhaltigkeitspolitik sowie stellvertretend für das Königreich Bhutan, das sich auf beispielgebende Weise in Richtung ökologischer, sozialer und politischer Zukunftsfähigkeit orientiert.

US-Schauspieler Nicolas Cage erhält den Ehrenpreis des Deutschen Nachhaltigkeitspreises 2016 für sein herausragendes humanitäres Engagement. Für die Vereinten Nationen reiste Cage in verschiedene Krisengebiete, um auf den weltweiten Kampf gegen den illegalen Drogenhandel und internationale Verbrechen aufmerksam zu machen.

Die Hip-Hop-Gruppe Die Fantastischen Vier erhielt den Ehrenpreis für ihr ökologisches und soziales Engagement. Die Protagonisten der Band sind sich ihrer gesellschaftlichen Rolle bewusst und übernehmen Verantwortung für eine nachhaltige Zukunft.

Verbrauchervoting 'Nachhaltige Produkte'

Im Rahmen des REWE Group-Verbrauchervotings wurden 'Deutschlands nachhaltigste Produkte' gewählt. In der Kategorie Food gewann BIONADE Holunder, unter die Top 3 wurden Chiquita Bananen und Plant-for-thePlanet 'Die Gute Schokolade' gewählt. Sieger in der Kategorie Non Food ist Frosch Citrus Dusche & BadReiniger. Zu den Top 3 gehören Frosch Reine Pflege Granatapfel Cremeseife und Frosch Spiritus GlasReiniger.